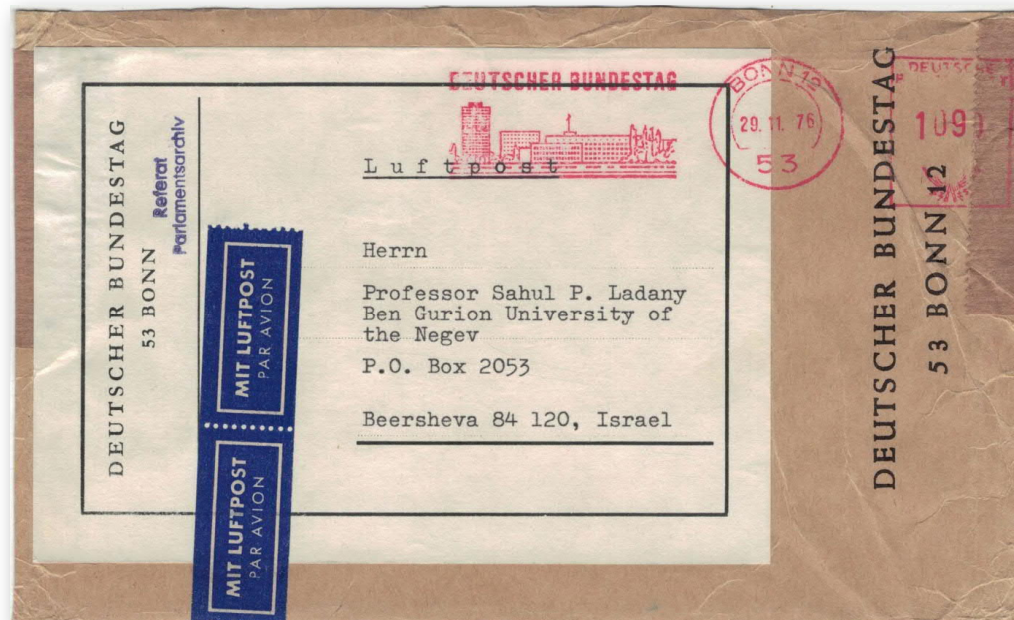


Sie sind alle tot!

München 5.9.1972 – das Terrorkommando *Schwarzer September* hat israelische Sportler überfallen und elf Geiseln genommen. Einer dilettantischen Befreiungsaktion durch die deutsche Polizei auf dem Flugplatz von Fürstfeldbruck fallen alle israelischen Geiseln zum Opfer. Zvi Zamir meldet an seine Ministerpräsidentin Golda Meir am 6.9.1972 „Sie sind alle tot“. Da später die überlebenden Geiselnnehmer

freigepresst wurden, konnte dieses Attentat in Deutschland nie juristisch aufgearbeitet werden.

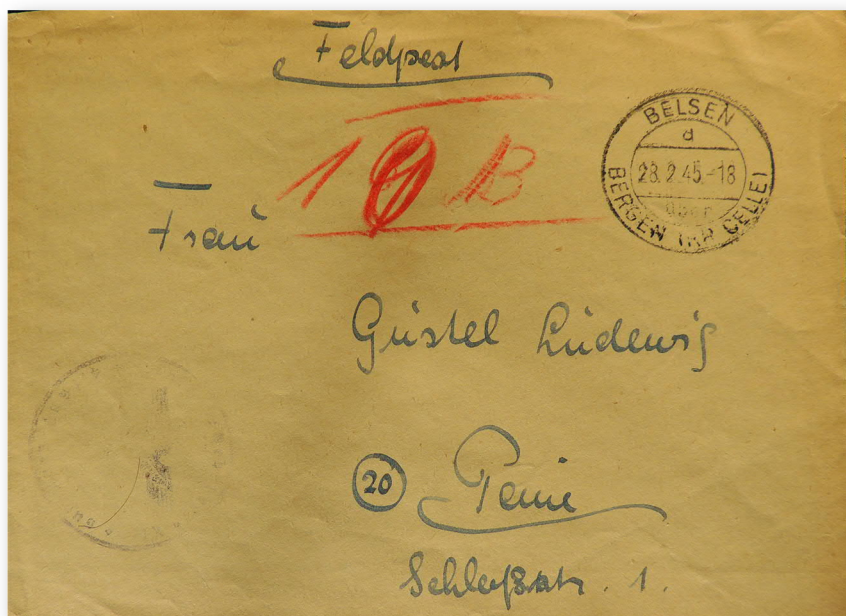
Ein Mitglied der überlebenden israelischen Olympiamannschaft ist der Geher Shaul Paul Ladany, der Adressat des heutigen Belegs. Er reist als einziger aus dem israelischen Team nicht ab; er wolle sich dem Terrorismus nicht beugen. Im Laufe seines Lebens schreibt er 13 Bücher, über 100 Aufsätze in Zeitschriften,



Dieser Adressaufkleber stammt aus dem Parlamentsarchiv des Deutschen Bundestages in Bonn – vier Jahre nachdem Shaul [sic!] Paul Ladany in München an den Olympischen Spielen teilgenommen hatte – Spiele, die eigentlich hätten heiter werden sollen.

ten, hält 8 Patente und ist emeritierter Professor für Ingenieurwissenschaften; er lehrte an verschiedenen Universitäten.

Dabei hätte er bereits 1944 sterben sollen: 1941 fliehen seine jüdischen Eltern mit dem fünfjährigen Shaul aus Jugoslawien vor den Deutschen nach Ungarn. Sie hoffen, dass sie hier überleben können. 1944 werden 437.000 ungarische Juden vom SS-Spezialeinsatzkommando Adolf Eichmann und seinen nur 150 (!) Helfern in Konzentrationslager deportiert. Mit einem Zug kommen die Ladany's ins KZ Bergen-Belsen und werden dort festgesetzt. Rudolf Kaszter leitet das *Komitee für Hilfe und Rettung* in Budapest; er hat gute Kontakte zu den Nationalsozialisten in Ungarn und kann einen „Zug voll Juden“ aus Bergen-Belsen freikaufen. Mit eben diesem Zug kommt die Familie Ladany in die Schweiz.



Brief vom Truppenübungsplatz (TÜP) Bergen-Belsen aus den Tagen als Shaul Paul Ladany im nahen KZ gleichen Namens als zum Tode geweiht mit seinen Eltern doch noch überleben konnte.

Weiterführende Literatur: Wikipedia-Seiten vom 06.03.2022